

Anwenderbericht

Nachhaltige Verbesserung der Energiebilanz

Ein schnelles, zuverlässiges und nahezu wartungsfreies TK-Tor hat sich bestens bewährt und lässt nach langjähriger Praxis keine Wünsche offen.

Die Lagerung von Tiefkühlkost in Gefrierschränken und Tiefkühlhallen kann die Umwelt stärker belasten, als Lebensmittel, die auf andere Art konserviert werden. In besonders isolierten Gebäuden halten effiziente Kühlanlagen die Umweltbelastung in Grenzen. Wie kann man aber beim Ein- und Auslagern von Gefriergut zwangsläufig benötigte Tür- und Toröffnungen zeitgemäß vor eindringender Wärme schützen? Die EDEKA C+C Großhandel GmbH Chemnitz hat unter Berücksichtigung genau dieses wesentlichen Gesichtspunkts bei der Erweiterung ihres Tiefkühlraumes ein Schnelllauf-Tiefkühltor von EFAFLEX eingebaut.

„Eine gute Entscheidung unserer Bauabteilung“, sagt Klaus Naumann, Hausleiter der EDEKA C+C Großhandel GmbH. Seit zweieinhalb Jahren sorgt das Tiefkühltor SST-TK-100 von EFAFLEX nun schon für konstante Kälte im Tiefkühlraum. Unmittelbar davor befindet sich der Marktbereich in Umgebungstemperatur. „Das SST-TK trennt einen Temperaturunterschied von gut 40 Grad Celsius. Wenn das Tor geöffnet werden muss, um Ware in den Tiefkühlraum zu fahren, entweicht jetzt aufgrund der immens hohen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit nur noch sehr wenig Kälte und die Wärme bleibt draußen. Für unsere Energiebilanz einfach nur gut.“ Nach jeder Auslösung schließt das TK-Tor vollautomatisch und wird somit „taktend“ als „Eintorlösung“ eingesetzt. Bei dieser Anwendung müssen sich die Verantwortlichen jederzeit auf die absolute Betriebssicherheit verlassen. „Das Tor muss beständig funktionieren. Unsere ganze Ware wäre gefährdet, wenn sich das Tor aufgrund eines Defektes nicht mehr schließen ließe.“ Zuverlässig und schnell sind nicht

nur die Produkte des Herstellers. „ Auch der Kundendienst von EFAFLEX hat sehr kurze Vorlaufzeiten und ist zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Glücklicherweise war das bisher nur für routinemäßige Wartungen der Fall“.

Die Entwicklung des Tiefkühltores SST-TK-100 folgte der Erfordernis nach einem echten Schnellauftor für den dauerhaft hoch frequentierten Einsatz in Tiefkühlbereichen von Kühlhäusern. Mit einem U-Wert von 0,62 W/m²K bei der Abmessung 4000 x 4500 mm bietet EFAFLEX ein Niedrigenergiotor mit weit überdurchschnittlichen Leistungsmerkmalen. So gewährleistet beispielsweise die serienmäßige Ausstattung mit einem „Active Framework Mechanism“ (AFM)), einen nahezu hermetischen Abschluss des Tiefkühlbereichs im geschlossenen Zustand.

Das TK-Schnelllaufspiraltor aus dem Hause EFAFLEX kann sowohl auf der Warmseite, als auch auf der TK-Seite montiert werden. Kontaktflächenheizungen, eingesetzt in den umlaufenden Dichtprofilen, den Lamellendichtungen und im Kontakteistenprofil, halten die Berührungsflächen der Dichtungen zum Torblatt, zum Boden und zwischen den einzelnen Lamellen des Torblatts eisfrei.

Schnellauftore zwischen Tiefkühlbereichen bis -30°C und Vorzonen mit bis zu +30°C müssen gut isoliert und besonders dicht sein. Die hervorragende Isolation des SST-TK-100 mit EFA-AFM wird durch Verwendung von 100 mm starken EFA-THERM-Lamellen sichergestellt. Paneele dieser Bauart sind thermisch getrennt und isoliert. Die Segmentierung erfolgt im Abstand von 225 mm. Die Lamellen sind mittels Gummidichtungen formschlüssig miteinander verbunden und werden jeweils einzeln an seitlichen Scharnierbändern befestigt. Dadurch erfolgen Krafteinleitung und -übertragung ausschließlich über die Scharnierbänder und nicht über die Torblattlamellen. Das wiederum sorgt für extreme Langlebigkeit und vorbildliche Wartungsfreundlichkeit, in dem z.B. Torlamellen jederzeit einzeln und schnell ausgetauscht werden können.

EDEKA genießt seit Jahren das Vertrauen von Millionen Verbrauchern. Vertrauen setzt das Unternehmen auch in Partner und Lieferanten, wie EFAFLEX. Das Tiefkühltor ist bei weitem nicht das einzige Tor von EFAFLEX, das der EDEKA Konzern eingebaut hat. Alleine in Chemnitz ist eine Vielzahl unterschiedlicher Schnelllauf Tore von EFAFLEX verbaut, die ebenfalls seit vielen Jahren bestens funktioniert.

Die Marke EDEKA feierte 2007 ihr 100-jähriges Jubiläum und ist bekannt und beliebt wie nie zuvor. Anfang der 60-er Jahre fiel der Startschuss für die Cash und Carry-Sparte. Fünf der sieben EDEKA Regionen betreiben heute das C+C Geschäft. Seit April 2008 ist EDEKA C+C Großmarkt die gemeinsame Dachmarke für alle C+C Märkte, den regionalen und nationalen Lieferservice. Für Großkunden aus Gastronomie, Hotellerie und Großküchen sowie für Shop-Betreiber im Convenience-Segment zählen die EDEKA C+C Großmärkte zu den ersten Adressen bei der Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln. Deutschlandweit punktet EDEKA mit 116 Standorten, umfangreichen regionalen Sortimenten, Top-Frische und kurzen Lieferwegen innerhalb der jeweiligen Region.

Pressekontakt
bei EFAFLEX:
Herr Alexander Beck
0049 8765 – 82126
alexander.beck@efaflex.com

Pressekoordination:
Link Communications
Frau Ariane Müller
0049 38293 – 434149
info@link-communications.de